

Steckerbelegung LA-66 (Heavy-Duty) Profibus-DP

Allgemeine Hinweise:

Wenn der Encoder die letzte Station an der Profibus-Leitung ist, müssen die DIP-Schalter *DIP1* und *DIP2* für den Profibus-Terminator (Zuschaltung des Abschlußwiderstandes) eingeschaltet werden. Sonst müssen sie ausgeschaltet sein.

Der Profibus arbeitet auch bei abgestecktem Encoder. Ist der Encoder die letzte Station am Bus fehlt das Bezugspotential für die Abschlußwiderstände !

Um die ankommenden und abgehenden Signale separat verdrahten zu können, sind die Profibus-Klemmen und die Klemmen für die Versorgung zweifach ausgeführt.

TR-Electronic empfiehlt für den Betrieb die Verwendung der von der **Profibus-Nutzer-Organisation (PNO)** vorgeschriebenen Buskabel.

Mit den BCD-Adreßschaltern 10^1 und 10^0 wird die Stationsadresse für den Profibus von 3 bis 99 eingestellt.

Begriffserläuterungen:

US: Versorgungsspannung, 19 - 27 V DC
 US-Eingang: 1-Pegel > +8V, 0-Pegel < +2V, bis zu ±35V, 5 kOhm

X1 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 Profibus DataB
 Pin 2 Profibus DataA

X2 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 nicht anschließen !
 Pin 2 nicht anschließen !

X3 - Schraubklemme 2-polig (Option)

Pin 1 nicht anschließen !
 Pin 2 nicht anschließen !

X4 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 US-Versorgung
 Pin 2 0V-Versorgung

X5 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 Profibus DataB
 Pin 2 Profibus DataA

X6 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 nicht anschließen !
 Pin 2 US-Eingang für 1. Preset

X7 - Schraubklemme 2-polig (Option)

Pin 1 nicht anschließen !
 Pin 2 nicht anschließen !

X8 - Schraubklemme 2-polig

Pin 1 US-Versorgung
 Pin 2 0V-Versorgung

